

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Hier sind die neuen Nachrichten für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Heute ist der 24. September 2021.

Die Themen im Überblick:

1. Aktuelle Lage
2. Personalnachrichten, Ordinationen in Lingen und Bad Bentheim
3. Nachrichten, u.a. von der Synode und dem Segensgottesdienst
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

## **1. Lage aktuell**

Seit Donnerstag gilt in Niedersachsen eine neue Corona Verordnung. Wichtigste Änderung ist die Umstellung von der reinen Inzidenzbetrachtung hin zu anderen Faktoren wie der landesweiten Hospitalisierung, also der Anzahl derer, die so schwer an COVID 19 erkranken, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Wichtig für uns im Emsland und der Grafschaft Bentheim ist die Tatsache, dass wir uns derzeit unterhalb des Wertes 6 in der Hospitalisierung und damit unterhalb des Wertes für die Warnstufe 1 befinden.

Die Warnstufen beschränken ausschließlich die Teilnahme bei Veranstaltungen auf nachweislich Geimpfte, Genesene oder Getestete. Auf andere Hygieneregeln haben sie keinen Einfluss. Selbst wenn Warnstufen überschritten werden, können Veranstaltungen aber stattfinden. Sie unterliegen dann jeweils festgelegten Bedingungen. Die Einzelheiten sind der Handlungsempfehlung der Landeskirche zu entnehmen, die am Donnerstag allen Pfarrämtern und Kirchenbüros durch die Superintendentur zugegangen sind.

Kirchengemeinden können jetzt entscheiden, ob und wann sie Veranstaltungen nach der 2-G- oder 3-G-Regel durchführen wollen.

Der theologische Vizepräsident Dr. Charbonnier weist darauf hin, dass Gottesdienste und Andachten als breit aufgestellte Angebote nicht darunter fallen sollten.

Sind aber beispielsweise in einem Kirchenvorstand oder einer festen Gruppe alle geimpft oder genesen, kann beschlossen werden, hierfür die 2-G-Regel in Kraft zu setzen. Somit kann auf Maske und Abstand in diesen Fällen verzichtet werden.

Die Entscheidung darüber fällt jeder Vorstand für sich selbst.

Für den Umgang mit nicht geimpften Mitarbeitenden wird es zu einem späteren Zeitpunkt eine gesonderte Handlungsempfehlung geben.

Mit großem Entsetzen habe ich die Nachricht vom Tod eines Tankwarts erfahren, der erschossen wurde, nur weil er darum gebeten hatte, die geltenden Hygieneregeln einzuhalten. Auch wenn es den einen oder anderen nervt und die Stimmung gereizt ist, darf es nicht so weit kommen. Als Christen haben wir eine Verantwortung in der Gesellschaft, darauf hinzuwirken, dass kontroverse Standpunkte zwar vertreten werden können, aber von einzelnen Personen unterschieden werden müssen.

Die Entwicklung in den Krankenhäusern zeigt eindeutig: Die weitaus überwiegende Zahl der schwer erkrankten ist nicht geimpft. Auch wenn Impfung nicht komplett vor dem Virus schützt, verhindert sie einen schweren Verlauf. Irgendwann werden vermutlich die meisten von uns einmal Kontakt zum Virus haben, wie wir uns darauf vorbereiten, liegt an

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



uns. Vor allem die Schwächsten in der Gesellschaft, die ganz jungen und die alten Menschen brauchen unsere besondere Beachtung.

- Anderes Thema:

Am Sonntag sind **Bundestagswahlen**. Es wird eine Nachfolge für Angela Merkel gesucht. Die Umfragen lassen ein knappes Ergebnis erwarten. Wichtig ist: Bitte gehen auch Sie zur Wahl und geben Ihre Stimme ab. Für die kommende Regierung wird es für die Bewältigung der anstehenden grundlegenden Fragen wichtig sein, sich auf eine breite Basis in der Bevölkerung zu berufen.

## 2. Personalmeldungen

### Rückblick:

**Ordination.** Am 19. September wurde Pastorin auf Probe Verena Tretter in einem Festgottesdienst in der Johanneskirche Lingen durch Regionalbischof Dr. Detlef Klahr ordiniert. Die Anteilnahme war trotz der Coronabedingungen groß. Regionalbischof Klahr freut sich darüber: „Der pastorale Dienst ist Auftrag der Liebe Gottes und Ausgangspunkt für die Arbeit in Kirchengemeinden“. Die Liebe war auch Thema der Predigt des Regionalbischofs. Die junge Pastorin ist glücklich, in Lingen gelandet zu sein: „Ich freue mich, hier zuhause zu sein, Menschen kennenzulernen und in die Johannesgemeinde hineinzuwachsen.“ Dass die Freude nicht nur einseitig ist, machten viele Grußworte aus der Ökumene und der politischen Gemeinde deutlich. Ortsbürgermeister Manfred Schonhoff überbrachte Grüße aus den Ortsteilen Laxten, Bramsche und Darne. Wir sagen als Kirchenkreis: Herzlichen Glückwunsch!

Personalmeldungen **kompakt** zur Erinnerung:

Sonntag, 26. September, 15:00 Uhr, Ordination Pastor auf Probe Martin Hauffe in der Martin-Luther-Kirche in Bad Bentheim. Der Gottesdienst kann auf dem Youtube Kanal der Martin Luther Gemeinde als Livestream mitverfolgt werden.

## 3. Nachrichten

### 3.1 Rückblicke

**Kirchenkreissynode** hat getagt. Mit wichtigen Themen befassten sich 54 Delegierte der Regionalsynode des Kirchenkreises am letzten Samstag. Sie fand im virtuellen Raum statt. Zentrale Themen waren der Ephoralbericht, der als gesondertes Video ebenfalls auf der Kirchenvorsteher Homepage angeschaut werden kann, und eine weitere Diskussionsrunde zur Verselbständigung des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis. Es ging hier um eine Grundsatzentscheidung. Das DW ist Ausdruck von Kirche und den Menschen wichtig. Das soll auch in den neuen Strukturen als gGmbH so bleiben. Der Kirchenkreis wird voraussichtlich bis jetzt auch schon jährlich ca. 935.000 Euro in die Arbeit des DW investieren. Die Delegierte und gleichzeitig Sozialdezernentin des Landkreises Emsland, Dr. Sigrid Kraujuttis machte in einem Votum noch einmal deutlich, dass unser DW ein wichtiger sozialer Player in Augenhöhe für den Landkreis sei, wörtlich „ein großer Schatz,

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



den wir da im Kirchenkreis haben". Für weitergehende Beratungen ist das Projekt nun mit großer Mehrheit in die Fachausschüsse des KK überwiesen worden.

## **Weitere wichtige Beschlüsse der Regionalsynode:**

- Einrichtung einer Diakonenstelle für die Niedergrafschaft
- Verlängerung der Pfarrstelle für Hospiz- und Palliativarbeit bis zum 31.12.2022
- Annahme der Ordnung für Lektor\*innen und Prädikant\*innen im Kirchenkreis. Sie regelt Aus- und Fortbildungen, sowie Zuständigkeiten. Diese, aus unserem Kirchenkreis heraus entwickelte Ordnung, ist die erste in der Landeskirche und soll als Modell für die anderen Sprengel und Kirchenkreise dienen.

**Segensgottesdienst für Lehrkräfte:** Unter dem Motto „fehlerLos“ sind Lehrkräfte aus der Grafschaft Bentheim und dem Emsland am 24.9. in das Kloster Frenswegen eingeladen. Das Thema wird in einem Anspiel und der Predigt entfaltet, die musikalische Gestaltung übernimmt die Kirchenband „Hope solo“. In diesem Gottesdienst werden die neuen Religionslehrkräfte der Region vorgestellt und jede Lehrkraft hat die Möglichkeit, sich einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen.

## **Aus dem Bereich Kindertagesstätten:**

**Spatenstich** für die „ARCHE KUNTERBUNT“. In Haren-Emmeln entsteht bis zum Ende des nächsten Jahres eine neue Kita. Besonders im Bereich der Unter-drei-Jährigen besteht in der Stadt Haren (Ems) Bedarf an weiteren Kinderbetreuungsplätzen. Daher hat sich die Stadtverwaltung gemeinsam mit den politischen Vertretern bereits vor rund zwei Jahren mit den Planungen einer neuen Kindertagesstätte befasst. Seitdem ist viel geschehen. Es wurde ein geeigneter Standort für die neue Kindertagesstätte gefunden. Passend am Weltkindertag, 20. September, fand der erste Spatenstich statt. Die Arche Kunterbunt wird auf dem Grundstück zwischen der Grundschule Josefschule, der Turnhalle und der B 408 in Emmeln entstehen. Die Baugenehmigung wurde beantragt. In der vergangenen Saison für Gehölzarbeiten wurde das Baufeld schon für die nun beginnenden Bauarbeiten vorbereitet.

Als Superintendent freue ich mich, die Trägerschaft der neuen Kita in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Haren übernehmen zu können. Und Bürgermeister Markus Honigfort stellte fest, dass mit der Trägerschaft des Ev. Luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim die Möglichkeiten der Kinderbetreuung im Stadtgebiet noch vielfältiger werden. Ich bedanke mich bei der Harener Politik und Verwaltung, dass uns das Vertrauen geschenkt wird. Mit „ARCHE KUNTERBUNT“ steht bereits der Name fest.

Insgesamt rechnet die Stadt mit Baukosten in Höhe von rund 2,9 Millionen Euro.

Wann die ersten Kinder in der neuen Kita betreut werden können, hängt jetzt vom Baufortschritt ab.

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



## 3.2 Weitere Nachrichten

### Aus dem Diakonischen Werk.

**Neue Projekte.** Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt/ZukunftsMut hat einen Antrag des Diakonischen Werkes zur Ehrenamtskoordination genehmigt. Dabei geht es um die Arbeit mit Geflüchteten in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Sögel. Die Projekte heißen „Lernlöwen“ und „Löwenbande“ und laufen bis zum 31.12.2021.

Die „Lernlöwen“ sind ein freiwilliges, außerschulisches Bildungsangebot für Dritt- und Viertklässler, die in der Pandemiesituation einer besonderen Unterstützung bedürfen. Das Projekt dient unter anderem zur Stärkung von Bildungsgerechtigkeit. Ehrenamtlich Engagierte unterstützen die Kinder bei schulischen Aufgaben und bereiten sie durch verschiedene Lernangebote auf die weiterführende Schule vor.

Das Projekt „Löwenbande“ richtet sich an die Geschwisterkinder im Alter zwischen fünf und vierzehn Jahren.

Ziel: durch verschiedene Aktionen den ein- und mehrheimischen Kindern einen Raum bieten, den sie zum Austausch nutzen können. Ehrenamtliche planen gezielte erlebnispädagogische Aktivitäten und führen diese auch durch. Dadurch werden die Interaktion und die Kommunikation sowie das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt.

## 4. Wort zum 17. Sonntag nach Trinitatis

Vor Gott spielen alle Grenzen, die wir Menschen uns setzen, keine Rolle. Was auch immer Länder, Völker und Kulturen unterscheidet, bei Gott sind alle Unterschiede aufgehoben. Das gilt letztlich auch für die Grenzen, die wir Menschen mit unseren Religionen ziehen. Wir Christen glauben, dass Gottes Liebe größer ist als all das, was uns Menschen voneinander trennt. Das gilt sogar für den Tod. Der Glaube ist die Kraft, die all das überwindet.

Das ist und bleibt eine Provokation und nicht leicht zu verstehen. Warum? Weil in dieser Welt oft genug die Angst regiert, die Angst voreinander, vor dem Fremden, vor dem Unbekannten. Was uns in früheren Zeiten einmal das Überleben ermöglicht hat, damit wir schnell genug fliehen konnten, ist heute oft genug erst das Problem. Aus Angst kapseln wir Menschen uns vor dem Unbekannten ab, um nicht selbst gefressen zu werden, oder wir machen andere künstlich klein, um größer als sie zu erscheinen.

Im Glauben haben wir eine gottgeschenkte Ressource als Gegenkraft erhalten: Das Geschenk zu vertrauen, als Kleinkind sich tragen zu lassen, auch wenn man nicht alle und jeden kennt.

Schnell wird das anders. Wir lernen dann zu fremdeln, zu unterscheiden, wem ich wie Vater und Mutter bedingungslos vertrauen kann und wem nicht. Auch diese Unterscheidung ist wichtig.

Aber wer Menschen kennengelernt hat, die unter einer regelrechten Angststörung leiden, weiß um die dadurch verursachten Leiden:

Wer hinter jedem Baum und Strauch auf dem Weg eine Gefahr wittert, wagt keinen Schritt mehr aus dem Haus. Wer hinter jeder Berührung einen Angriff vermutet, wird nie Geborgenheit spüren.

# Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -



Als Erwachsener sich sein Kindsein zu erhalten, heißt im Vertrauen auf Jesu Worte sich dieses Urvertrauen ins Leben zu erhalten. Das gilt auch dann, wenn Vater und Mutter nicht mehr daneben stehen.

Der Glaube ist die Kraft, die diese Welt überwunden hat. Paulus schreibt: „Glaubst du in deinem Herzen, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.“

Das war die neueste Ausgabe der Nachrichten für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe am Freitag, 1. Oktober 2021. Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.